

Lieber Bad Mergentheimer, liebe Bad Mergentheimerin,

Sie haben wirklich Glück! Ihre Stadt hat erkannt, wie wichtig das Thema Katzenschutz im gesamten Stadtgebiet ist.

Als ersten Schritt stellt die Große Kreisstadt daher für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 10.000 € aus Haushaltsmitteln für die Kastration, Kennzeichnung mit Chip und anschließende Registrierung von Freigänger-Katzen zur Verfügung. Jeweils 50 € Zuschuss gibt es für die Kastration von freilaufenden Privat-Katzen in einer der beiden teilnehmenden Tierarzt-Praxen.

Alle Infos zur Aktion finden Sie in diesem Faltblatt.

Immer noch leben auch in Ihrer Stadt viele Katzen auf der Straße – ausgesetzt oder verwildert, ganz auf sich alleine gestellt, oftmals krank, verletzt und hungrig.

Sie produzieren miteinander – aber auch mit unkastrierten Freigänger-Katzen – jede Menge ungewollten Nachwuchs.

Die Katzenbabys sterben oft nach langem Leidensweg oder landen bei uns im Tierheim. Und jedes Jahr werden es mehr Katzenkinder...

Daher unser dringender Appell an Sie: Lassen Sie ihre Katze(n) kastrieren, chippen und registrieren. Zeigen Sie Verantwortung und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz im gesamten Stadtgebiet Bad Mergentheim.

Die Samtpfoten und wir vom Tierschutzverein danken Ihnen tierisch für Ihre Unterstützung.



Jasmin Paul,
2. Vorsitzende des
Tierschutzvereins
Bad Mergentheim u. U. e. V.

IHR ANSPRECHPARTNER:



Stadt Bad Mergentheim
Sachgebiet 32-1, Ordnungs- und Gewerbeamt
Bahnhofplatz 1
97980 Bad Mergentheim
Tel.: +49 (0) 7931 57 -3215 oder -3216
E-Mail: ordnungsamt@bad-mergentheim.de

Als Kooperationspartner:



Nachbarschaftsweg
(unterhalb von Burg Neuhaus)
97999 Igersheim

Tel.: +49 (0) 7931 44 9 60
(Anrufbeantworter läuft)
E-Mail: info@tierheim-mergentheim.de

Zudem finden Sie alle Infos zur Aktion und weiterführende Links unter:
www.tierheim-mergentheim.de
oder
www.bad-mergentheim.de

Keine Lust auf Katzenjammer?



Jetzt Katze kastrieren
& Zuschuss sichern!

Ein
Kooperations-
Projekt der Stadt
Bad Mergentheim
und des lokalen
Tierschutzvereins



Welche Vorteile bringt die Kastration?

- 🐾 Kein Decken von Privat-Katzen mit Freigang oder von entlaufenen Haustieren.
- 🐾 Höhere durchschnittliche Lebenserwartung.
- 🐾 Stärkere Menschenbezogenheit.
- 🐾 Keine Dauerrolligkeit und entsprechende Frustration bei Kätzinnen.
- 🐾 Weniger hormonell bedingte gynäkologische Erkrankungen bei Kätzinnen.
- 🐾 Weniger Aggressivität gegenüber Menschen und Artgenossen.
- 🐾 Kaum bis kein Markierverhalten bei Katern mehr.
- 🐾 Weniger Stress und geringeres Bedürfnis nach Freigang bei Wohnungskatzen.
- 🐾 Kleinerer Aktionsradius beim Freigang und dadurch weniger Unfälle.
- 🐾 Weniger Revierkämpfe.
- 🐾 Geringere Ausbreitung von Infektionskrankheiten wie FELV oder Katzenschnupfen.



So bekommen Sie die 50 Euro Zuschuss!

- 🐾 Ihre Freigänger-Katze(n) und Sie leben im Stadtgebiet Bad Mergentheim.
- 🐾 Sie vereinbaren einen Termin zur Kastration Ihrer Freigänger-Katze(n) ausschließlich in einer dieser beiden Praxen:

Tierärzte Weikersheim

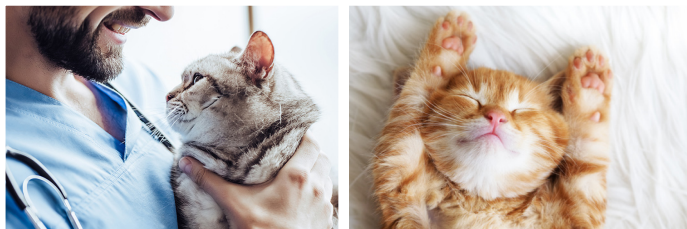
Bahnhof 9
97990 Weikersheim
Tel. 0 79 34 / 99 35 79
oder

Tierarztpraxis Meenhard Wäcken

Oberhalbacher Str. 1
97922 Unterbalbach
Tel. 0 93 43 / 43 78

- 🐾 Sie lassen Ihre Katze(n) mittels Chip kennzeichnen.
- 🐾 Sie lassen Ihre Katze(n) noch in der Tierarzt-Praxis in einem Haustierregister (FindeFix oder Tasso) mit Ihren vollständigen Kontakt-Daten registrieren.

Sind alle vier Punkte erfüllt, erlässt Ihnen die Tierarzt-Praxis 50 € auf Ihre Rechnung!



Achtung: Sobald der von der Stadt zur Verfügung gestellte Betrag von 10.000 € jährlich aufgebraucht ist, entfällt der 50 €-Zuschuss ersatzlos. Wir informieren Sie in diesem Fall auf den Webseiten www.tierheim-mergentheim.de und www.bad-mergentheim.de

Helfen Sie Straßenkatzen

Jede der Millionen Straßenkatzen in Deutschland stammt ursprünglich von einer unkastrierten Hauskatze ab. Das bedeutet, dass neben der Kastration von Straßenkatzen auch Katzenhalterinnen und -halter ihre Freigängerkatzen rechtzeitig kastrieren sollten. Geschieht dies nicht, können sich diese Katzen draußen unkontrolliert mit Straßenkatzen oder nicht kastrierten Freigängerkatzen fortpflanzen. Werden Katzen mit einem Zuhause und gegebenenfalls auch deren Nachkommen heimlich ausgesetzt oder einfach zurückgelassen, gehen hieraus weitere Straßenkatzen hervor, die jede Menge Leid ertragen.

Informieren Sie sich daher gern auf der Seite des Dt. Tierschutzbundes, wie Sie dazu beitragen können, das Leid der Katzen zu mindern oder gar durch Kastration künftige Straßenkatzen-Generationen zu vermeiden.



<https://www.tierschutzbund.de/tiere-themen/haustiere/katzen>



Millionen Straßenkatzen kämpfen in Deutschland ums Überleben
Kastration hilft!